Prinzeßchen im Walde

von Sibylle v. Olfers

Verlag von J. F. Schreiber, Esslingen und München

Prinzeßchen im Walde

von Sibylle v. Olfers

© Verlag J. F. Schreiber, Postfach 285, 7300 Esslingen
© der deutschsprachigen Ausgabe: Österreichischer Bundesverlag Wien
Alle Rechte vorbehalten.
ISBN 3-215-06993-4

Prinzeßchen im Walde

von Sibylle v. Olfers

Dreiundzwanzigste Auflage

Verlag von J. F. Schreiber, Esslingen und München

Im Wald, im Wald
Prinzeßchen klein
schaut aus dem
Bogenfensterlein,
da schickt auch schon
Frau Morgenwind
Taumägdelein
zum Königskind.

Taumägdelein
am Bächlein klar
glätten Prinzeßchens
Sonnenhaar,
bringen herbei
die goldenen Schuh',
binden das purpur'ne
Kleidelein zu!

Moosjunge! komm'
und bring' geschwind
den Honig süß
fürs Königskind!
Am Bogentor,
am Baum versteckt
ist schon der
Frühstückstisch gedeckt.

Honig

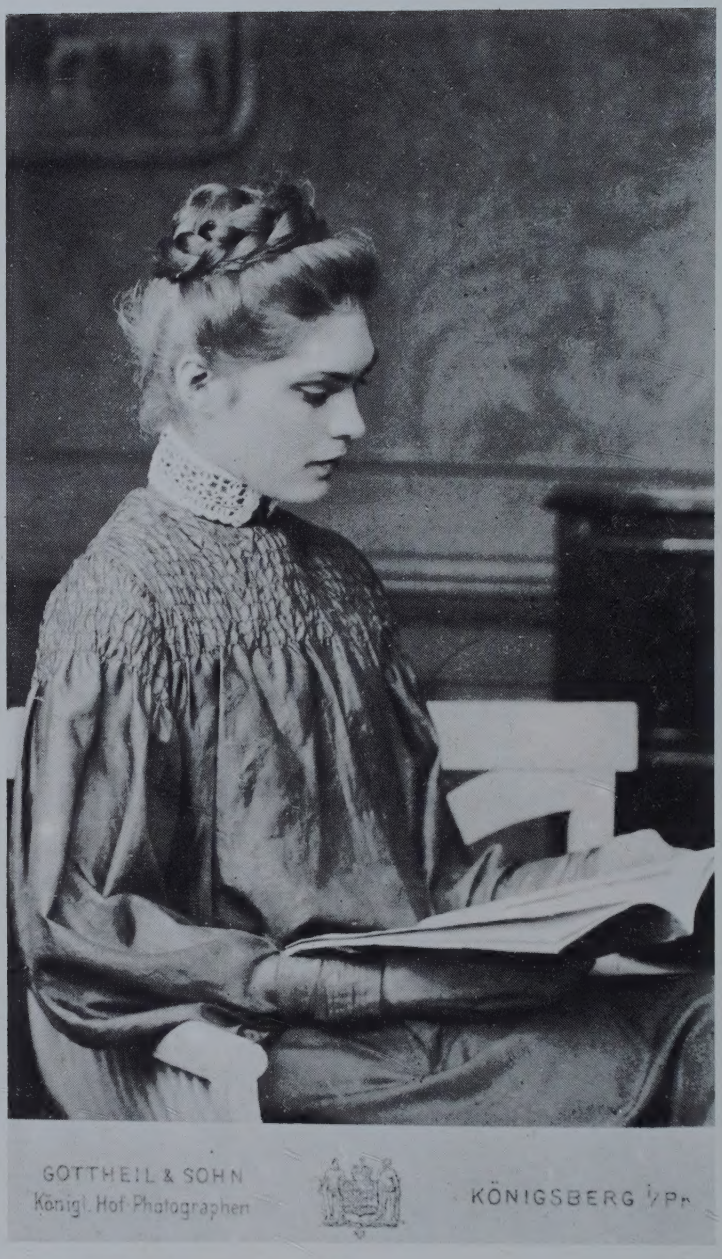
Auf schwarzer Tafel
mit goldenem Rand
schreibt das Prinzeßchen
mit emsiger Hand.
Herr Lehrer Rabe
mit seinem Buch,
der macht das Prinzeßchen
sehr weise und klug.

Klein Rehchen komm',
die Schul' ist aus,
ihr Häschen, flink,
zieht mit hinaus!
Eichhörnchen eilt
und Vögelein,
Prinzeßchen will
nun fröhlich sein!

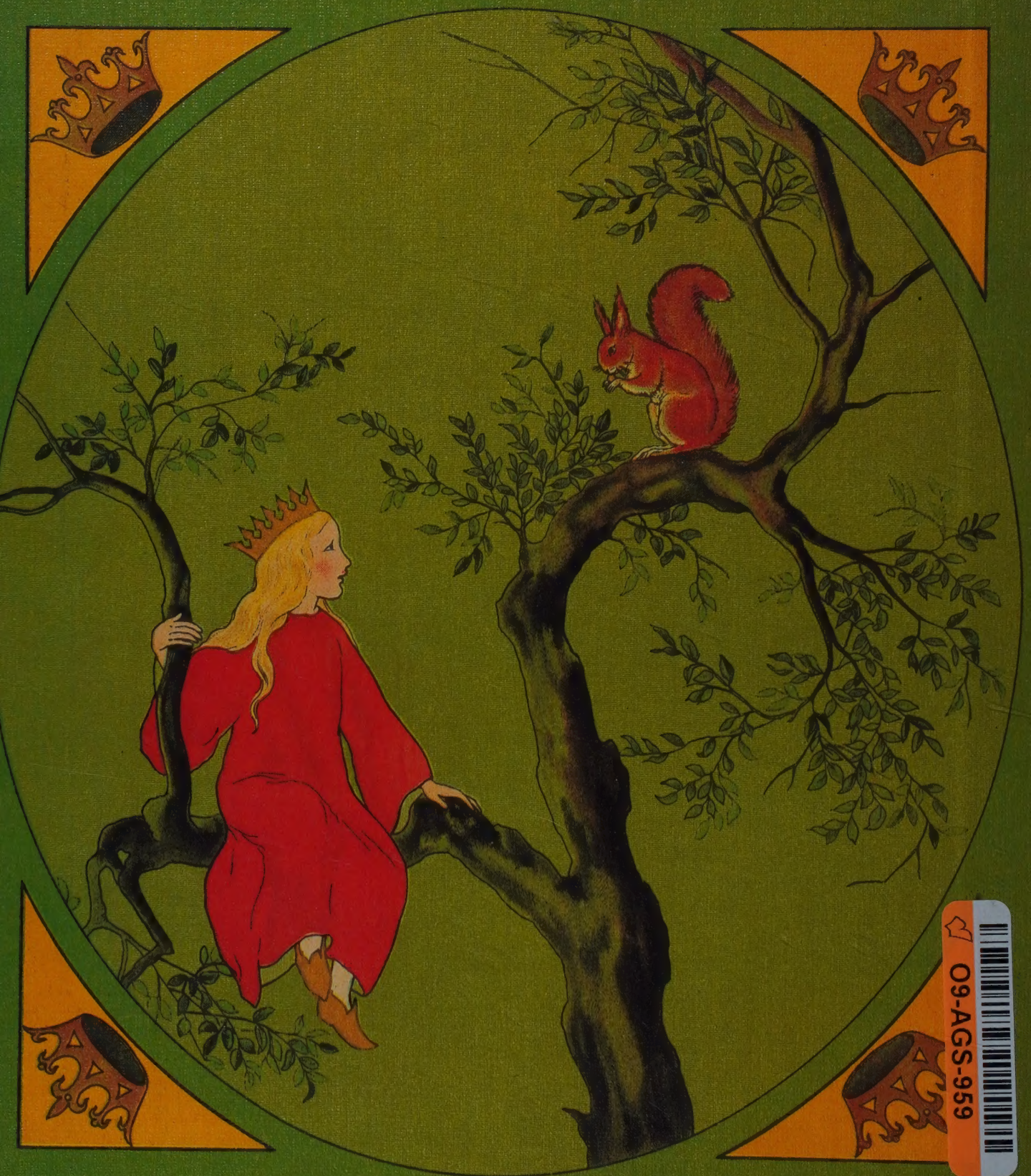
Im weichen Moos
am Waldesrand –
da ist der
Pilzenkinder Land.
Die sind gar lustige
kleine Gesellen
und müssen Prinzeßlein
Märchen erzählen.

Die Sterne kommen
mit lichtem Schein,
leuchten tief
in den Wald hinein,
leuchten Prinzeßchen
heim durch die Nacht,
das hat nun genug
gespielt und gelacht.

Die Tierlein schlafen
in Wald und Strauch,
lieb Königskind
muß schlafen auch.
Der Abendwind,
der rauschet sacht.
Ein Sternlein vor
dem Schlosse wacht!



Sibylle v. Olfers, im September 1905



O9-AGS-959

ISBN 3-215-06995-4